ULTRASCHALL IN DER MEDIZIN

- 1. DIAGNOSTIK
- 2. THERAPIE

1. DIAGNOSTIK

SONOGRAPHIE

- Ultraschalluntersuchung des Patienten

Vorteile:

- Nahezu überall und jederzeit verfügbar (auch auf der Trage oder am Krankenbett)
- 2. Biologisch unschädlich (keine Ionisation), risikolos
- 3. beliebige Wiederholbarkeit, freie Schnittführung der Sonden erlaubt Kontrolle über gewünschtes Schnittbild in Echtzeit
- 4. ohne Kontrastmittel*

^{*}Die Menge benötigten Kontrastmittels ist um das ca. 100fache kleiner als bei CT und MRT, die bislang bekannten Nebenwirkungen sind wesentlich seltener .

1. DIAGNOSTIK

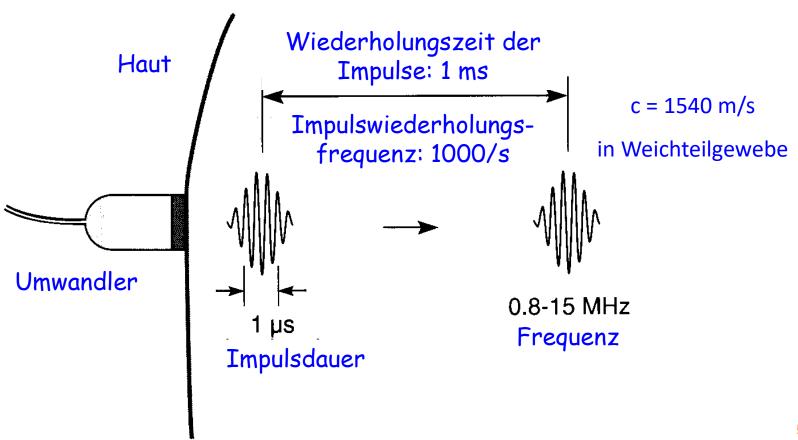
Nachteile Ultraschall:

- Geringe Objektivität des Verfahrens
- Qualität der gewonnenen Bilder hängt von vielen Faktoren ab:
 Position des Patienten, Geräteeinstellungen, Handhabung der Sonde
- Hand-Auge-Koordination
- Subjektive Eindruck mit normaler Anatomie vergleichen ⇒ Erfahrung
- Bei der Untersuchung werden Standbilder ausgedruckt
- Geringere Raumauflösung als CT und MRT
- Weichteil-Kontrastauflösung ist der der MRT unterlegen



Charakteristiken der Ultraschall-Impulse

Transducer/Umwandler: Sender und Empfänger Zeitliche Trennung \rightarrow Impulse



Auflösungsgrenze, Auflösungsvermögen

Auflösungsgrenze: der kleinste Abstand zweier noch getrennt

detektierbaren Punkten

Auflösungsvermögen: Reziprokwert der Auflösungsgrenze

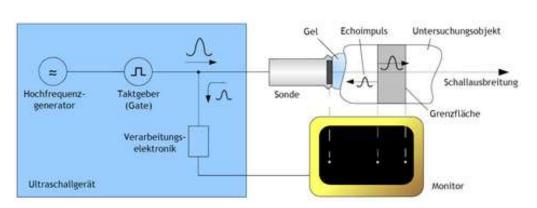
Die axiale Auflösungsgrenze hängt von der Impulslänge. ($\Delta z \ge \lambda/2$)

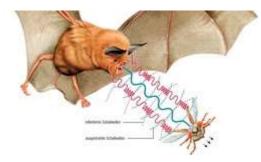
Die Impulslänge ist indirekt proportional zur Frequenz.

Die laterale Auflösungsgrenze hängt von dem Durchmesser des Ultraschallbündels. ($\Delta x \sim 3.\lambda$)

1.1 SONOGRAPHIE

Prinzip des Echoimpulsverfahrens





 $z = c \cdot t / 2$

- z Abstand der Grenzfläche vom Schallkopf
- t Laufzeit
- c Schallgeschwindigkeit

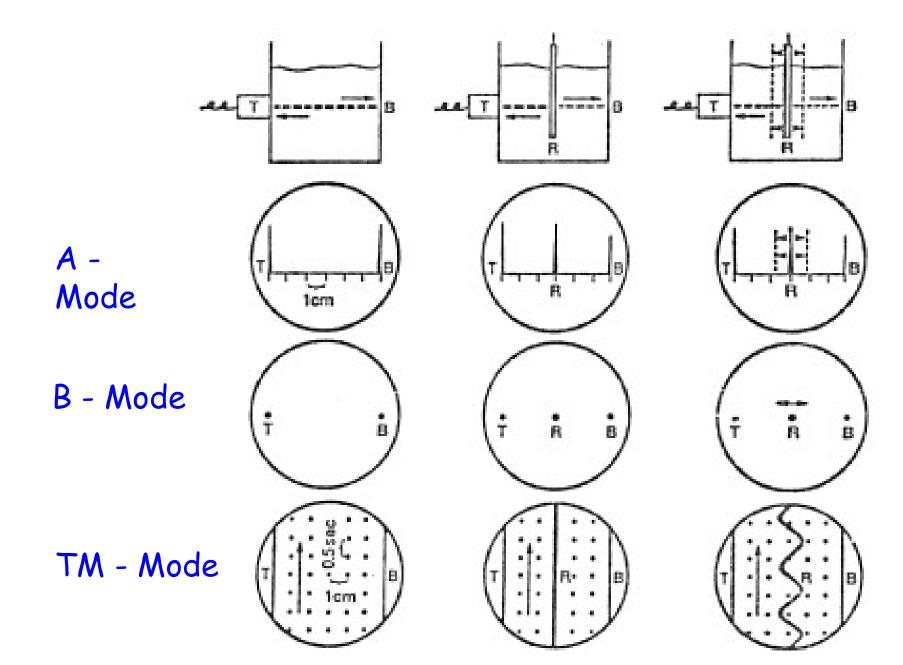
A ~ R

Bemerkungen:

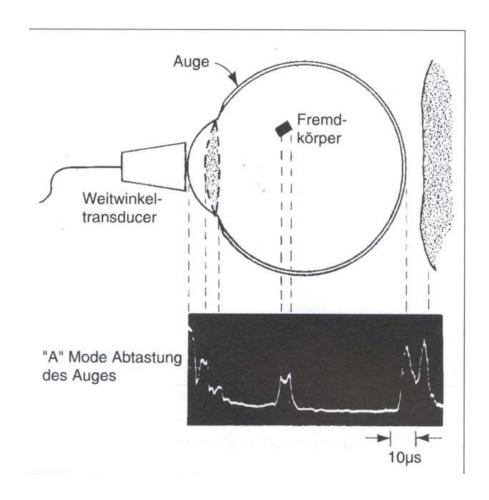
- 1. Die Reflexion tritt nur an Grenzübergängen auf, die grösser als die Wellenlänge sind.
- 2. Sind Strukturen ähnlich gross oder kleiner als die Wellenlänge, so wird ein Teil der Intensität gestreut.
- 3. Je höher die Ultraschallfrequenz, desto stärker ist die Absorption im Gewebe und desto besser ist die Ortsauflösung.
- 4. Die Eindringstiefe und Auflösungsvermögen hängt von der Ultraschallfrequenz ab.
- 5. Das Verfahren besitzt in tief gelegenen Geweben eine geringere Raumauflösung als die CT und MRT.

Bemerkungen: ad 3 und 4:

Sendefrequenz (MHz)	Wellenlänge (mm)	Eindringtiefe (hin und rück) (cm)	Ortsauflös laterale	sung (mm) axiale
2	0,78	25	3	0,8
3,5	0,44	14	1,7	0,5
5	0,31	10	1,2	0,35
7,5	0,21	6,7	0,8	0,25
10	0,16	5	0,6	0,2
15	0,1	3,3	0,4	0,15



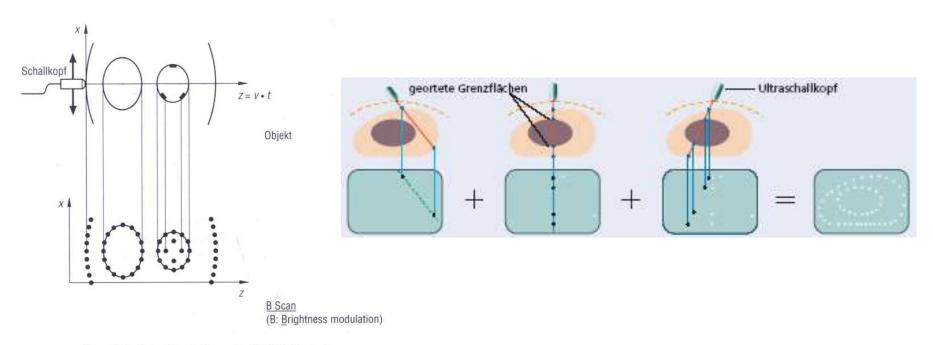
Das A-Mode Verfahren



Ultraschallamplitudenmessung zur Bestimmung der Lage eines Fremdkörpers aus der Laufzeit des reflektierten Ultraschallsignals

Das B-Bild Verfahren

Man kodiert die Echoamplitude als Intensität oder Grauwert des Kathodenstrahls.



Grundsätzliche Darstellung der B-Bild-Technik

Der Schallstrahl wird nach jedem Sendeimpuls in der darzustellenden Ebene Senkrecht zur Körperoberfläche verschoben.

Das B-Bild Verfahren



2D-Sonogramm eines Menschenfetus von neun Woche

Das B-Bild Verfahren

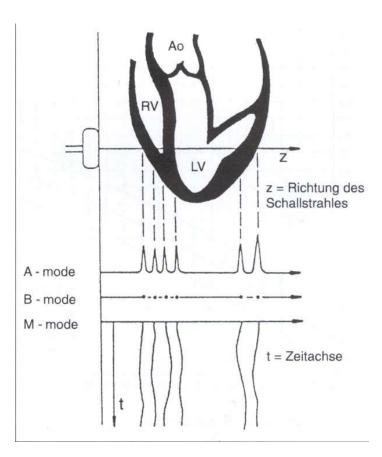
- Der Schallkopf wurde ursprünglich manuell auf der Körperfläche bewegt.
- Wird der Wandler gezielt bewegt, entsteht ein 2D Schnittbild.

Aufnahme von Schnittbildern (Scan):

Regelmässige Abtastung einer Ebene der zu untersuchenden Körperregion mit Ultraschallimpulsen mit einem bestimmten Scanformat.

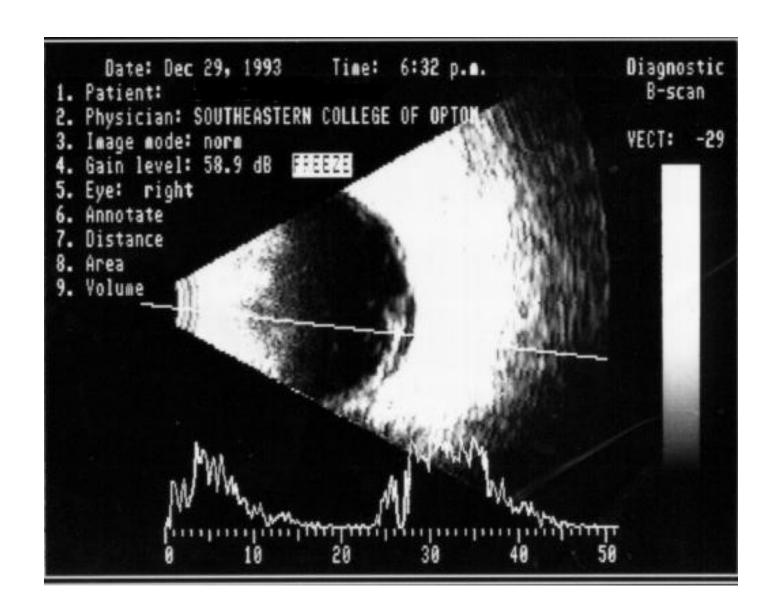
Das M-Mode Verfahren

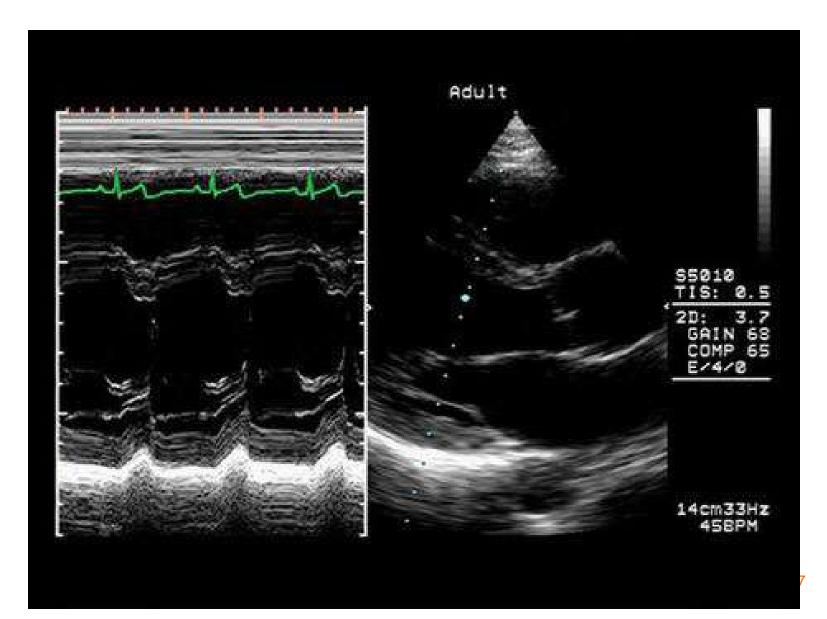
Man schreibt die zeitlich aufeinanderfolgenden Echozeilen nebeneinander.



Bewegungsablauf, Amplitude, Geschwindigkeit der Bewegung anatomischer Strukturen lassen sich genau verfolgen.

Zweidimensionales B-Bild und A-Bild

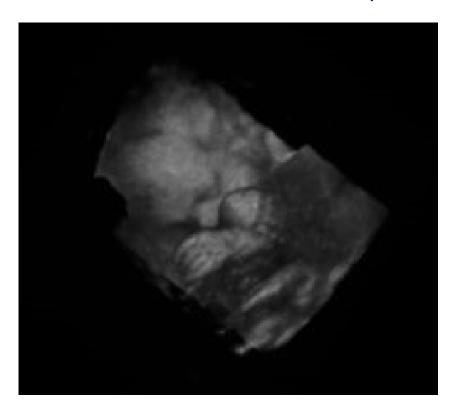




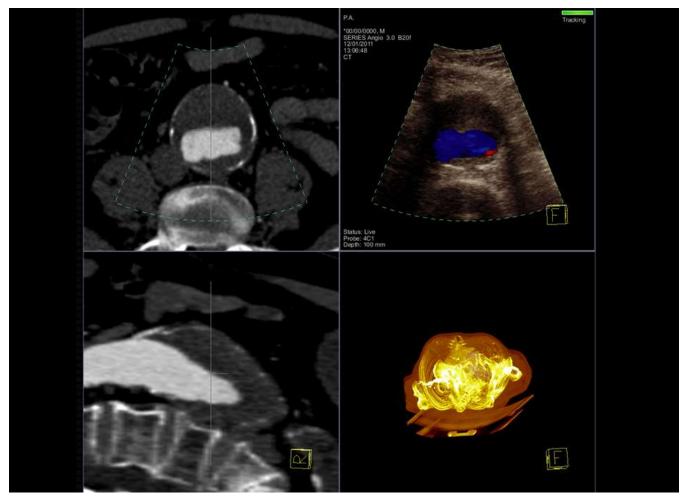
Mehrdimensionale Anwendung

3D-Ultraschall: produziert räumliche Standbilder

4D-Ultraschall (Live-3D): 3D plus zeitliche Dimension







Das High-End-Ultraschallsystem Acuson 53000 von Siemens

29. November 2011

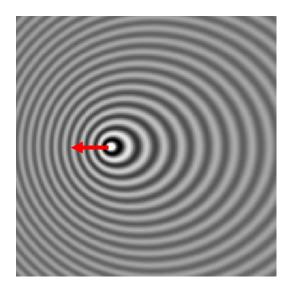
Das Acuson S3000* ist Siemens' neues Ultraschallsystem der Premiumklasse. In dem System ist erstmals die Bildgebungstechnologie eSie Fusion** integriert. Sie ermöglicht eine automatische Überlagerung von Echtzeit-Ultraschallaufnahmen mit bereits aufgenommenen dreidimensionalen Computertomografie (CT)-Aufnahmen per Mausklick direkt am Gerät. Dieses Bild zeigt die Überlagerung einer CT- und Ultraschallaufnahme, um den Verdacht einer Aorten-Endoleak zu bewerten.

1.1 SONOGRAPHIE

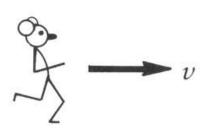
Der Doppler-Effekt (Ch. DOPPLER 1803 - 1853)

Das Phänomen, dass der sich bewegende Beobachter eine andere Frequenz Registriert als der ruhende Beobachter, bezeichnen wir als Doppler-Effekt.

Änderungen treten ebenso auf, wenn der Beobachter ruht und die Quelle sich bewegt.



a



$$v'' = v_0 \left(1 + \frac{v}{c} \right)$$

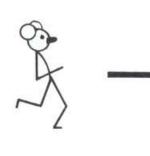
b



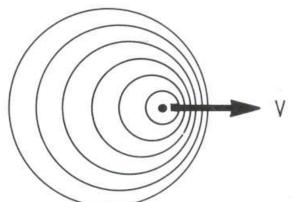
$$v' = v_0 (1 + \frac{v}{c})^{-1}$$



Im Medium ruhende Quelle Bewegte Beobachter



$$v' = v_0 \left(1 - \frac{v}{c} \right)$$



Im Medium bewegte Quelle Ruhende Beobachter



$$v'' = v_0 \left(1 - \frac{v}{c} \right)^{-1}$$

1. Bewegter Empfänger, ruhender Sender:

$$f = \frac{c \pm v_{E}}{\lambda} = f_{0} \cdot \frac{c \pm v_{E}}{c} = f_{0} \cdot \left(1 \pm \frac{v_{E}}{c}\right)$$

f wahrgenommene Frequenz

 f_0 Frequenz des Sendesignals

v_E Geschwindigkeit der Bewegung des Empfängers

c Schallgeschwindigkeit

+ beim Annähern

- beim Entfernen

2. Bewegter Sender, ruhender Empfänger:

$$f = \frac{c}{\lambda_B} = \frac{\lambda \cdot f_0}{\lambda \mp \frac{\mathbf{v}_S}{f_0}} = \frac{\lambda \cdot f_0}{\lambda \mp \lambda \frac{\mathbf{v}_S}{c}} = \frac{f_0}{\left(1 \mp \frac{\mathbf{v}_S}{c}\right)}$$

wahrgenommene Frequenz
 f₀ Frequenz des Sendesignals
 v_s Geschwindigkeit der Bewegung des Senders
 Schallgeschwindigkeit
 beim Annähern

+ beim Entfernen

wenn: v << c v Geschwindigkeit der Bewegung

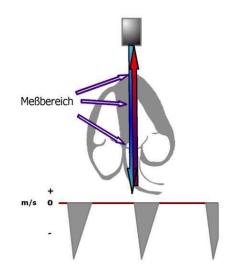
c Schallgeschwindigkeit

$$f = f_0 \cdot \left(1 \pm \frac{\mathbf{v}}{c}\right)$$

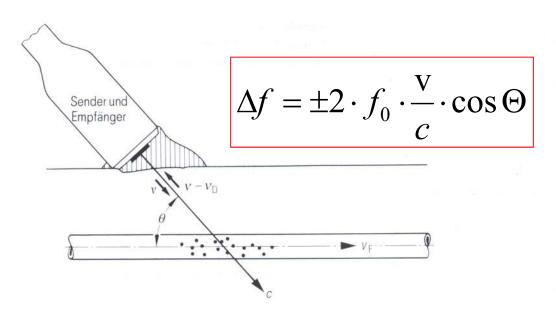
$$f - f_0 = \pm f_0 \cdot \frac{\mathbf{v}}{c}$$

$$\Delta f = f_D = \pm f_0 \cdot \frac{\mathbf{V}}{c}$$

Doppler-Sonographie (CW - Continuous Wave)



- Blutströmungsgeschwindigkeit in Arterien, in Venen
- fetale Herzschläge und fetaler Blutfluss



Ultraschall-Doppler-Effekt zur Messung von Strömungsgeschwindigkeiten

$$zB. f = 8 MHz$$

$$v = 12 \text{ cm/s}$$

$$c = 1600 \text{ m/s}$$

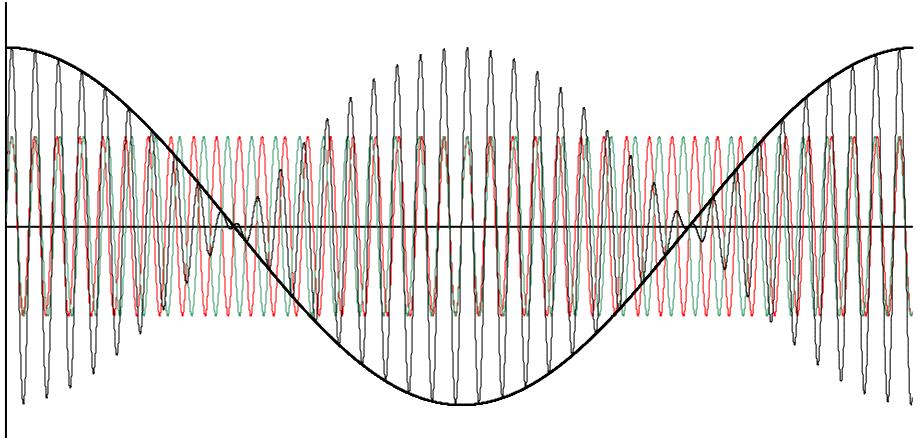
$$\Theta = 34^{\circ} < 40^{\circ}$$

$$\Rightarrow f_D = 1 \text{ kHz}$$
(Schwebung)

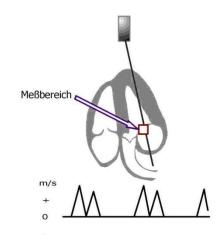
Schwebung

$$f_{rot} \ge f_{gr\"un}$$

Die Frequenz der Schwebung ist gleich der Differenz der Frequenzen von interferierenden Wellen



http://www.leifiphysik.de/themenbereiche/akustische-wellen/grundwissen/schwebung



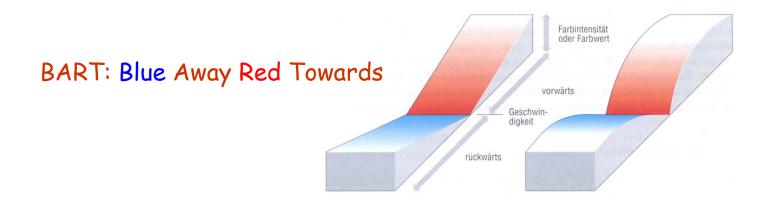
Doppler-Sonographie (PW - Puls Wave)

- •Information nur aus einem kleinen vorgebbaren Bereich (Puls-Doppler-Verfahren)
- ·Entdeckung und Beurteilung angeborener und pahtologischer Herz- und Herzklappenfehler
- ·Beurteilung von Gefässverengungen (Stenosen) und deren Schweregrad
- ·Direkte Bestimmung des Volumenflusses im Gefäss

Farb-Doppler Verfahren

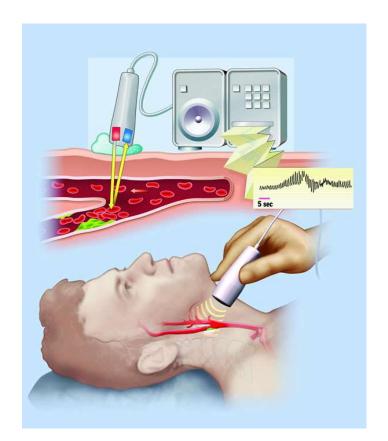
Information wird aus einem grossen Ausschnitt erhalten.

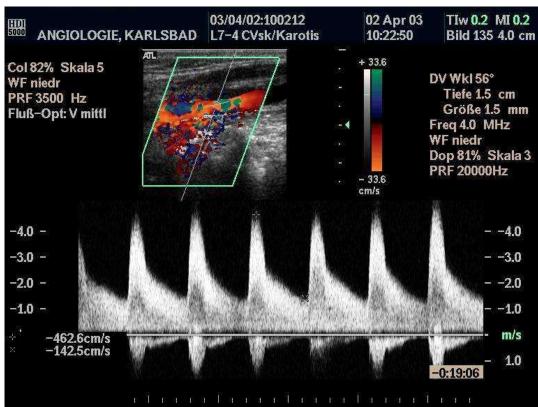
Die Flussgeschwindigkeiten werden als Farbton dem gesamten B-Bild überlagert.

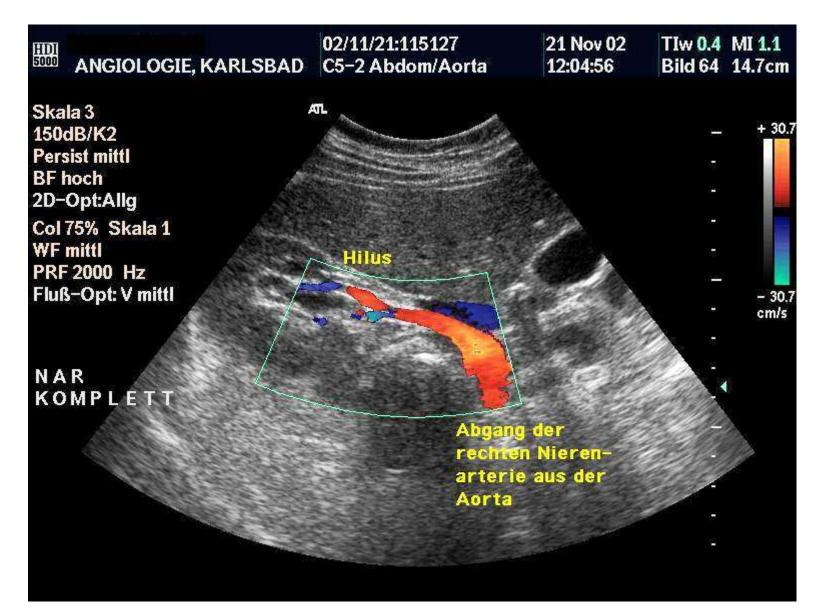


Ergebnis: die *räumliche Verteilung* der mittleren Geschwindigkeit und seiner Richtung im durchströmten Gefäss.

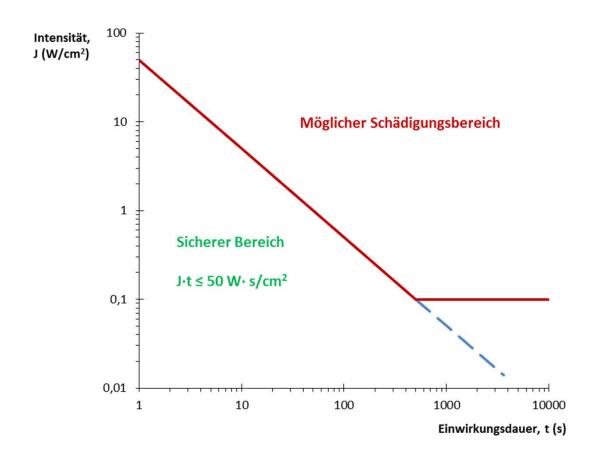
28







SICHERHEITSASPEKTE



Schädigungsgrenze für diagnostisch angewendeten Ultraschall nach Nyborg, W.L. (1965): Acoustic Streaming, Vol. 2B, Academic Press, New York

2. THERAPIE

Die Ultraschalltherapie beruht auf der Wärme- und mechanischen (Mikromassage-) Wirkung des Ultraschalls.

- ✓ Kleinere Intensität: Mikromassage
- ✓ Größere Intensität: Zerstört Gewebe, Moleküle; (entstehen freie Radikale, DNA-Brechungen)
 ✓ Kavitation (Entstehung von Hohlräumen bzw.
 - Gasbläschen)

2. THERAPIE

Ultraschalltherapie: Thumortherapie (Hyperthermie)

physikalischen Therapie (z.B. Tennis-Ellbogen)

Zahnsteinentfernung

Übliche Werte:

Betriebsfrequenz: 800 kHz,

Maximalintensität: einige W/cm2.

Ultraphonophorese-Therapie - eine Behandlung, wobei Medikamente mit Hilfe der Ultraschallenergie (dem Schalldruck) in den Körper gebracht werden